

Extremwerttheorie - Übungsblatt 3

Aufgabe 1 (3+4 Punkte)

- (a) Es seien F und G zwei Verteilungsfunktionen mit

$$\lim_{t \rightarrow +\infty} \frac{1 - F(t)}{1 - G(t)} = c,$$

wobei $0 < c < \infty$. Zeigen Sie: Liegt F im Max-Anziehbereich der Fréchet-Verteilung Φ_α , so liegt auch G im Max-Anziehbereich von Φ_α .

- (b) In der Versicherungsmathematik wird für die Modellierung der Schadenhöhen manchmal die sogenannte Burr-Verteilung mit Verteilungsfunktion

$$F(t) = 1 - \left(\frac{C}{C + t^\beta} \right)^\alpha, \quad t \geq 0, \quad (F(t) = 0 \text{ für } t \leq 0)$$

verwendet. Dabei sind $C > 0$, $\alpha > 0$, $\beta > 0$ Parameter. Zeigen Sie, dass die Burr-Verteilung im Max-Anziehbereich einer Fréchet-Verteilung liegt, und geben Sie explizit eine Folge a_n an, für die M_n/a_n gegen eine Fréchet-Verteilung konvergiert. [Dabei sei M_n das Maximum von n u.i.v. Zufallsvariablen mit der Burr-Verteilung].

Aufgabe 2 (5 Punkte)

Eine Zufallsvariable X (bzw. deren Verteilungsfunktion F) heißt **min-stabil**, wenn es für jedes $n \in \mathbb{N}$ Konstanten $c_n > 0$ und $d_n \in \mathbb{R}$ gibt, so dass

$$\frac{\min\{X_1, \dots, X_n\} - d_n}{c_n} \stackrel{d}{=} X.$$

Dabei werden mit X_1, X_2, \dots u.i.v. Zufallsvariablen mit Verteilungsfunktion F bezeichnet. Beschreiben Sie die Klasse der min-stabilen Verteilungen. *Hinweis:* Aus einer min-stabilen Zufallsvariable lässt sich sehr schnell eine max-stabile Zufallsvariable konstruieren.

Aufgabe 3 (2+4 Punkte)

- (a) Seien $f \in RV_\alpha$ und $g \in RV_\beta$. Zeigen Sie, dass das Produkt fg ebenfalls regulär variierend mit Index $\alpha + \beta$ ist.
- (b) Seien $f \in RV_\alpha$ und $g \in RV_\beta$, und es gelte außerdem $\lim_{x \rightarrow +\infty} g(x) = +\infty$. Zeigen Sie, dass die Komposition $f(g(x))$ ebenfalls regulär variierend mit Index $\alpha\beta$ ist.

Aufgabe 4 (5 Punkte)

Eine Funktion $L : (A, \infty) \rightarrow (0, \infty)$ sei *monoton* (steigend oder fallend) mit der Eigenschaft, dass

$$\lim_{x \rightarrow +\infty} \frac{L(2x)}{L(x)} = 1.$$

Zeigen Sie, dass L langsam variierend ist. (Satz von Landau, 1911).